

Dienstag, 10. Februar 2026, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Lokalsport

Vilsens Frauen feiern Zittersieg im Kellerduell

Vilsen – Die Landesliga-Handballerinnen der HSG Bruchhausen-Vilsen ließen ihren Emotionen freien Lauf. „Das war pure Erleichterung“, jubelte Trainer Tobias Tannert nach dem 30:28 (16:14) im Kellerduell beim TV Loxstedt. Der Sieg verschafft der HSG etwas Luft, dennoch bleibe es „Abstiegskampf pur“.

Die Vilserinnen starteten sehr zerfahren, leisteten sich viele technische Fehler und Fehlwürfe. Teilweise haperte es schon im Aufbau. So stand es nach elf Minuten 4:7. In der Defensive standen die Gäste jedoch gut, auch Keeperin Lilly Fischer wehrte einige Bälle ab. In der Folge zeichnete sich auch die Rückraumachse mit Johanna Holthus und Melanie Ginder aus. So drehten die Vilserinnen den 12:14-Rückstand zur Pause in einen Zwei-Tore-Vorsprung um. Ginder erzielte alle ihre 6/1 Tore in der ersten Halbzeit.

Bis zum 26:23 lagen die Gäste sicher in Führung (51.), ehe Loxstedt per Ausgleichstreffer zurückkam. Zweimal legten die Vilserinnen nun vor, zweimal egalisierte das Heimteam. 80 Sekunden vor dem Abpfiff zeigte sich Sarina Schnichels vom Siebenmeterpunkt eiskalt – an diesem Tag verwandelte sie alle acht Strafwürfe. Den letzten Angriff des Gegners fing das Team ab, und mit Tempo zogen Laura Asendorf und Ida Schumacher zum Loxstedter Kasten und machten den Sieg perfekt. „Das war eine Topleistung meiner Mannschaft, die Mädels haben sich da richtig durchgebissen. Am Ende war es ein Zittersieg. Aber egal – zwei Punkte mitgenommen und Haken dran“, resümierte Tannert.

TE